



Rückblick auf fünf erfolgreiche Jahre Eine Erfolgsgeschichte für die Stadtgemeinde Retz

Seit fünf Jahren lenkt die Volkspartei Retz mit Bürgermeister Stefan Lang die Geschicke der Stadtgemeinde und hat dabei eine eindrucksvolle Bilanz vorzuweisen. Zahlreiche Projekte wurden erfolgreich umgesetzt, die das Leben nachhaltig bereichern.

Von zahlreichen Straßenbauprojekten über den Aufbau eines leistungsfähigen Glasfasernetzes bis hin zur Erweiterung von Kinderbetreuungseinrichtungen wurden wichtige Meilensteine gesetzt. Auch die Belebung der Innenstadt, der Tourismus und

das kulturelle Angebot erhielten neuen Schwung. Die vergangenen fünf Jahre sind eine echte Erfolgsgeschichte für unsere Stadtgemeinde und zeigen, was durch Engagement und Zusammenarbeit erreicht werden kann.

Das haben wir umgesetzt.

Ein wichtiger Schritt für eine familienfreundliche Gemeinde

Flexiblere Nachmittagsbetreuung und längere Öffnungszeiten in den Kindergärten und der Kleinkindbetreuung



Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein Thema, das uns in der Stadtgemeinde Retz besonders am Herzen liegt. Im Sinne einer familienfreundlichen Gemeinde setzen wir als Volkspartei Retz konkrete Maßnahmen, um berufstätige Eltern in ihrem Alltag zu entlasten und die bestmögliche Betreuung für ihre Kinder zu gewährleisten.

Flexiblere Nachmittagsbetreuung für mehr Anpassungsmöglichkeiten

Nach intensiver Abstimmung mit den Leiterinnen unserer Kindergärten und basierend auf den Rückmeldungen aus den Fragebögen zur Familienfreundlichkeit in Retz, haben wir im Jahr 2021 beschlossen, die Nachmittagsbetreuung flexibler zu gestalten. Die bisherige Regelung sah vor, dass der Betreuungsbedarf für den Nach-

mittag viermal jährlich im Rahmen der landesweiten Bedarfserhebung abgefragt wird. Seit 2021 bieten wir jedoch eine monatliche Anpassungsmöglichkeit an, die vor allem Eltern mit wechselnden Arbeitszeiten – etwa durch Dienstpläne oder Jobwechsel – zugutekommt.

Diese neue Flexibilität ermöglicht es Eltern, ihre Betreuungssituation einfacher auf die Herausforderungen des Berufslebens abzustimmen. Wer den Betreuungsbedarf anpassen möchte, kann dies nun monatlich tun, indem die Änderung bis spätestens eine Woche vor Monatsende der Kindergartenleitung gemeldet wird. Auch bei kurzfristigem Ausfall der privat organisierten Betreuungsperson bietet der Kindergarten nun bei Bedarf eine flexible Lösung an, sodass das

Kind länger betreut werden kann, sofern Plätze verfügbar sind.

VIF-konforme Öffnungszeiten für eine zeitgemäße Betreuung am Standort Rupert Rockenbauer-Platz

Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie noch weiter zu verbessern, wurden zudem die Öffnungszeiten ausgeweitet. Die neuen VIF-konformen Öffnungszeiten ermöglichen es berufstätigen Eltern, eine Betreuung in Anspruch zu nehmen, die den Anforderungen einer Vollzeitbeschäftigung entspricht. Dies bedeutet konkret eine Mindestbetreuung von 45 Stunden pro Woche, die an vier Tagen von Montag bis Freitag jeweils mindestens 9,5 Stunden umfasst. Zudem ist die Betreuung für mindestens 47 Wochen im Kindergartenjahr gesichert und umfasst auch ein tägliches Mittagessenangebot.

Familienfreundlichkeit als zentrales Anliegen in Retz

Diese Maßnahmen zeigen unser starkes Engagement für die Familienfreundlichkeit in Retz. Als Volkspartei Retz liegt es uns besonders am Herzen, dass wir die Bedürfnisse unserer Familien ernst nehmen und verlässliche, zukunftsorientierte Lösungen anbieten, die Eltern und Kinder gleichermaßen unterstützen. Die flexibleren Anmelde-möglichkeiten und die erweiterten Öffnungszeiten sind ein wichtiger Schritt, um Retz als kinder- und familienfreundliche Gemeinde zu stärken und die Lebensqualität in unserer Stadtgemeinde weiter zu erhöhen.

Das Team der Volkspartei Retz steht für eine kinder- und familienfreundliche Zukunft unserer Stadtgemeinde.

Ein Meilenstein für die Kleinsten

Neuer Kindergarten in Retz eröffnet



Am Montag, dem 9. Oktober, wurde in der Stadtgemeinde Retz ein bedeutender Schritt in Richtung einer fortschrittlichen Bildung und Betreuung der Kleinsten vollzogen. Die Inbetriebnahme des umgebauten Kindergartens am Rupert Rockenbauer-Platz verspricht eine aufregende Ära für die Gemeinde, und die Eröffnung im Herbst 2024 war zweifellos ein Höhepunkt für alle Beteiligten.

Vor neun Jahren reagierte die Stadtgemeinde Retz auf den steigenden Bedarf an Kindergartenplätzen, indem sie im Erdgeschoss der ehemaligen

Handelsschule ein temporäres Kindergartenprovisorium einrichtete. Mit der Zeit wurde jedoch klar, dass angesichts der anhaltend hohen Geburtenzahlen und Zuzüge eine dauerhafte Lösung gefunden werden musste. Die Entscheidung, das Obergeschoss des bestehenden Gebäudes ebenfalls zu nutzen und eine umfassende Sanierung durchzuführen, anstatt einen neuen Kindergarten auf der grünen Wiese zu errichten, erwies sich nicht nur als wirtschaftlich sinnvoll, sondern auch als wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Darüber hinaus wurde das neu renovierte Gebäude auch

zum neuen Zuhause für die Kleinkindbetreuung der Stadt, die zuvor in einem angemieteten Gebäude der Pfarre untergebracht war.

Die Gesamtinvestition für die Renovierung und den Umbau des Gebäudes belief sich auf beeindruckende 1,4 Millionen Euro (brutto). Dank großzügiger Förderungen von Land und Bund konnte dieses ambitionierte Projekt erfolgreich realisiert werden. Die Planung und Umsetzung des Umbaus wurden vom renommierten Architekturbüro Litschauer aus Horn übernommen, und nach einer sechsmonatigen Bauzeit konnte der Kindergarten nun seine Türen öffnen.

Die kleinen Bewohner der Stadtgemeinde Retz sind bereits voller Begeisterung für ihren neuen Kindergartenstandort. Sie freuen sich auf die kommenden Abenteuer und Lernerfahrungen in einer modernen und liebevoll gestalteten Umgebung. Der neue Kindergarten am Rupert Rockenbauer-Platz ist zweifellos ein Meilenstein für die Gemeinde, der eine positive Entwicklung in der Betreuung und Bildung der jüngsten Generation symbolisiert.

Neueröffnung des Jugendheimes



Nach fast 20 Jahren wurden die Jugendcontainer in Retz umfassend erneuert und wiedereröffnet. Die Stadt Retz, insbesondere die Mitarbeiter des Bauhofs, haben die in die Jahre gekommenen Container aufwendig renoviert. Zusammen mit dem Team der Jugendarbeit 07, das bereits in Hollabrunn tätig ist und nun auch in Retz die Jugendlichen betreuen wird, haben die Jugendlichen das Innere der Container neu gestaltet. Die Sanierung wurde durch Unterstützung des Landes Niederösterreich, der LEADER-Region sowie der Stadtgemeinde möglich gemacht. Wir wünschen den Jugendlichen viel Freude mit den erneuerten Containern und dem Team der Jugendarbeit viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit.

Das haben wir umgesetzt.

Ein Willkommensgruß für unsere Kleinsten. Ein persönliches Geschenk und wertvolle Informationen

Das Babypaket der Stadtgemeinde Retz



Das Babypaket enthält einen personalisierten Turnbeutel, liebevoll gestaltet von der lokalen Unternehmerin Sophie Köpf von La sophieria.

Dieser Beutel ist ein schönes Erinnerungsstück und auch prall gefüllt mit Dokumentenmappe, nützlichen Infos für Jungfamilien und einer kleinen Überraschung der Stadtgemeinde. Darin finden Eltern wertvolle Hinweise zu lokalen Angeboten wie Rückbildungskursen, Babytreffs, Trainings

und vielem mehr, was Retz für Familien bereithält.

Ein Zeichen der Volkspartei Retz für unsere Familien

Mit dem Babypaket setzen wir ein Zeichen für Familienfreundlichkeit und zeigen, dass junge Familien in unserer Gemeinde gut unterstützt sind. Wir sind stolz darauf, diese Initiative ins Leben gerufen zu haben und heißen alle neuen Retzer Erdenbürger herzlich willkommen!

Das alte Gebäude der Winzergenossenschaft Retz, hat seine neue Bestimmung gefunden und erstrahlt in neuem Glanz

Wir sind stolz auf unsere neue Nachmittagsbetreuung

Im Jahr 2024 fand die Eröffnungsfeier der Nachmittagsbetreuung statt. Dabei begrüßte Volksschuldirektorin Susanne Zlöbl im Innenhof eine Reihe von Ehrengästen, darunter Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bezirkshauptmann Karl-Josef Weiss, Schulmanager Christoph Eckel und Bürgermeister Stefan Lang. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Chor- und Bläserklasse unter der Leitung von Karoline Schöbinger-Muck. Als Obfrau der Volksschulgemeinde bedankte sich Vizebürgermeisterin Heilinger bei ihrem Stadtratskollegen Thomas Heidenreich für seinen unermüdlichen Einsatz und die vielen Arbeitsstunden für das Projekt, das insgesamt 1,5 Millionen Euro kostete. Sie lobte außerdem das Engagement aller Beteiligten für die Schaffung dieser hochwertigen Betreuungseinrichtung. Die Neugestaltung des Innenhofs und die Verbindung zur Schule in das ehemalige Gebäude der Winzergenossenschaft Retz wurde umfassend saniert und nach modernen pädagogischen Standards neu gestaltet. Mit einer Nutzfläche von 270 Quadratmetern wird das Gebäude durch Fernwärme beheizt und verfügt über eine moderne Lüftungsanlage sowie eine Photovoltaikanlage für die Energieversorgung, wie Architekt Christophe Oberstaller erläuterte. Im Innenhof wurden ein Sandspielplatz, eine großzügige Grünfläche, schattenspendende Segel, Bäume und ein Kräutergarten angelegt. Die Umsetzungsarbeiten übernahmen überwiegend lokale Firmen. Die Planung und



Realisierung des Innenhofs wurden vom Bauunternehmen Karasek aus Retzbach durchgeführt. Über einen überdachten und barrierefreien Verbindungsgang ist die Nachmittagsbetreuung direkt vom Schulhof aus erreichbar. Die Einrichtung bietet Platz für bis zu 100 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren und ermöglicht eine Betreuung bis 17:00 Uhr.

Wertsteigerung des Schulstandortes Retz

Die Planung für diese Einrichtung begann im Oktober 2020 und das Budget wurde eingehalten, wie Finanzstadtrat Thomas Heidenreich betonte. Er dankte Landesrätin Teschl-Hofmeister für die finanzielle Unterstützung, die dazu beigetragen habe, den Schulstandort Retz weiter aufzuwerten. „Mit diesem Projekt fördern wir eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung und verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so die Landesrätin. „Wir freuen uns, dass das Land Niederösterreich dieses Projekt über den Schul- und Kindergartenfonds mit einer Zinsförderung von über 400.000 Euro unterstützen konnte.“ Das Gebäude wurde abschließend von Bruder Johannes vom Dominikanerkloster gesegnet. Der Elternverein der Volksschule sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Der Festl-Express hat sich mittlerweile zu einem fixen Angebot für jugendliche Partygäste entwickelt

Festl-Express hat sich bewährt



Kein Taxi, kein Betteln bei den Eltern um eine Mitfahrgelegenheit und vor allem ein sicheres Heimkommen – das ist das Ziel des Festl-Express, der seit dem Jahr 2019 bereits zum fünften Mal im Bezirk startete und von Jugendvertreter:innen gemeinsam mit der Stadtgemeinde Retz und der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg organisiert wurde. Im Jahr 2024 standen gleich fünf Veranstaltungen am Programm. Das ehrenamtliche Organisationsteam rund um Stadtrat

Daniel Wöhrer setzt sich für das kommende Jahr zum Ziel, noch mehr Gemeinden zu motivieren, sich am Projekt zu beteiligen. Ko-finanziert wird das Projekt durch eine Kostenbeteiligung der Veranstaltungen selbst, einem Beitrag von 2€ je Fahrt der Fahrgäste sowie Sponsoren. Auch künftig sollen die Busse weiterhin für eine umweltschonende und sichere An- und Abreise zu Veranstaltungen fahren. Wir freuen uns bereits auf die Saison 2025!

Winzer, Direktvermarkter, Heurige, Gastronomie, Ausflugsziele, Beherbergungsbetriebe und die gesamte Wirtschaft der Region profitieren von Urlaubern im Retzer Land

Tourismus als wichtiges Wirtschaftsstandbein in der Stadtgemeinde Retz

Angebot zum „Entschleunigen“ als Chance

Durch die Schnelllebigkeit unserer Gesellschaft verlangen die Gäste zunehmend nach „Entschleunigung“, d. h. Ruhe, Entspannung und Genuss. „Mit der sanfthügeligen Landschaft, der ruhigen Lage und zahlreichen Kulturangeboten, kombiniert mit Kulinarik und ausgezeichneten Weinen, treffen wir ins Schwarze,“ meint der Tourismusstadtrat Daniel Wöhrer. „Dieses Angebot müssen wir im Sinne des sanften Tourismus behutsam in Abstimmung mit den Ansprechpartnern der Retzer Land-Gemeinden und den örtlichen Tourismus Anbietern ausbauen.“

Schlagkräftiges Team der Gästeinfo Retzer Land

Aufbauend auf dieser Idee bietet das Team der Gästeinfo Retzer Land laufend neue Angebote an. Seien es dann in der Umsetzung die Auskunft zu Ausflugszielen, Nächtigungsmöglich-



keiten oder etwa zum 500 km umfassenden Radwegenetz. Gemeinsam mit dem Retzer Erlebniskeller stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganzjährig für Gäste und Tourismusanbieter im direkten Kontakt.

Aufwind für Kellergassen durch immateriellen Kulturerbe-Status

Über 10 zertifizierte Kellergassenführer sind in den schönsten Kellergas-

sen des Retzer Landes unterwegs. Durch die lebendige Tradition der Weinkultur – übrigens ausgezeichnet als immaterielles Kulturerbe – wird die Kellergasse immer mehr zu einem Ort des sozialen Austausches.

Und nicht nur das: „Genuss in der Kellergasse“ hat ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal, das seinesgleichen außerhalb des Retzer Landes sucht.

**Das haben wir
umgesetzt.**

Verbesserte Lebensqualität in der Gemeinde

Generationenpark Poisgasse



Durch die Errichtung eines Bewegungsparks im Frühjahr 2024 wurde die Lebensqualität und Lebensfreude bis ins hohe Alter verbessert. Den Bürgerinnen und Bürgern von Retz – insbesondere Kindergärten und Schulklassen – soll Spaß am Sport vermittelt werden. Ziel war es ein attraktives Bewegungsangebot im Freien zu schaffen, Gesundheitsförderung im Alltag zu erleben und die Bewusstseinsbildung zu mehr Bewegung und Gesundheit für alle Bewohnerinnen und Bewohner zu erreichen.

Der Generationenpark bietet der Gemeindebevölkerung die Möglichkeit, sich zu jederzeit, selbständig und unbegrenzt in der Natur zu bewegen. Die Möglichkeit zur Bewegung vor der eigenen Haustüre trägt direkt zum Wohlbefinden und zur Gesundheit bei.

Im Generationenpark lassen sich Koordination, Fitness und Geschicklichkeit spielerisch und kostenlos trainieren. Der Park bietet unterschiedliche Geräte und Bewegungsmöglichkeiten für JEDE Altersgruppe. Von Barfußwegen, Balancierementen, Klettermöglichkeiten bis hin zu einer Calisthenicsanlage mit Outdoor-Gewichtstrainingsgeräten ist alles dabei.

Als Mitgliedsgemeinde der Klimamodellregion Retzer Land wurde ein weiterer starker Fokus auf klimawandelangepasste und artenreiche Bepflanzung mit Mehrwert gelegt. Daher wurde eine sogenannte „Blühoase“ am Areal angelegt bzw. in dieses integriert. Eine phänologische Hecke, welche auch von den umliegenden Schulen zu Unterrichtszwecken ge-

nutzt wird, eine Naschhecke und eine Blühwiese wurden angelegt.

Durch die Freqüentierung des Generationenparks selbst ist eine gute Sichtbarkeit und Öffentlichkeitswirksamkeit dieser klimawandelanpassungsrelevanten Umsetzung gegeben. Die Freifläche zwischen den Trainingsgeräten wurden außerdem begrünt. Bäume sollen natürlichen Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze bieten. Des Weiteren wurde eine Pergola zur Beschattung errichtet und es soll eine Trinkwasserentnahmestelle den Besuchern die Möglichkeit bieten, sich während ihrer Aktivitäten im Park mit Wasser zu versorgen.

Wir sind froh dieses großartige Projekt gemeinsam umgesetzt zu haben!

Fit für die Zukunft

Modernisierungsoffensive im 4-Sterne-Hotel „Althof Retz“



Die Stadtgemeinde Retz investiert weiter in die Zukunft des Tourismus: Der Hotelkomplex „Althof Retz“, im kommunalen Besitz, setzt mit umfassenden Erweiterungen und Modernisierungen neue Maßstäbe im Retzer Land. Das größte Hotel der Region, mit seinen 4 Sternen, positioniert sich als Vorreiter für Nachhaltigkeit und Gästekomfort.

Eine der markantesten Veränderungen betrifft die Wärmeversorgung des Hotels. Statt auf fossile Brennstoffe zu setzen, wurde eine moderne Hackschnitzelheizung installiert. Der Umstieg von Gas auf den nachwachsenden Rohstoff erfolgte nicht nur aus ökologischen Gründen, sondern macht das Hotel auch CO₂-neutral. Die innovative Heizungsanlage wurde bereits in den Stadtgraben

integriert, wobei die optische Anpassung in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt erfolgte.

Parallel dazu wurde die Brücke über den Stadtgraben erneuert, um den reibungslosen Transport von Hackgut per LKW zu gewährleisten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Modernisierung liegt auf dem Wohlbefinden der Gäste. Die Bar bei der Rezeption und das Kaminüberl werden einer Rundum-Erneuerung unterzogen. Ziel ist es, eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, die zu einer längeren Aufenthaltsdauer der Gäste einlädt. Die Zimmer im Gebäudeteil „Gutshof“ werden nicht nur renoviert, sondern auch mit moderner Klimatisierung ausgestattet, um den Komfort weiter zu steigern.

Ein bedeutender Meilenstein wurde bereits erreicht, denn die neue Hackschnitzelheizung sowie die erneuerte Brücke sind bereits in Betrieb.

Die Stadt Retz investiert somit nicht nur in die Gegenwart, sondern legt auch den Grundstein für eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft im Tourismussektor.



Althof Retz
Landgut & Spa

Das haben wir umgesetzt.

Ein Erfolg der Volkspartei Retz für Kultur und Bildung

Stadtbücherei Retz als „Bücherei des Jahres 2025“ ausgezeichnet



Die Stadtbücherei Retz hat eine besondere Auszeichnung erhalten: Sie wurde zur „Bücherei des Jahres 2025“ gekürt! Diesen Erfolg feiern wir als Volkspartei Retz mit Stolz, denn wir haben uns in den letzten Jahren intensiv für die Entwicklung und Etablierung der Stadtbücherei als lebendigen Treffpunkt für Kultur und Bildung eingesetzt. Am 5. Dezember 2024 wurde diese renommierte Ehrung vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport sowie dem Büchereiverband Österreichs verliehen.

Ein kultureller Treffpunkt für alle Generationen

Unser Ziel war es stets, die Stadtbücherei Retz zu einem Ort zu machen, der Kultur und Wissen für alle Altersgruppen erlebbar macht. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm und engen Kooperationen mit Schulen und Kindergärten leistet die Bücherei einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Bildung und Leseförderung in unserer Region. Von regelmäßigen Lesungen und Kinderprogrammen bis hin zu Themenabenden und Workshops ist hier für jede Generation etwas dabei.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit als Alleinstellungsmerkmal

Ein besonderes Highlight der Stadtbücherei Retz ist die grenzüberschreitende Kooperation mit der Stadtbibliothek Znam. Mit gemeinsamen, zweisprachigen Projekten und Veranstaltungen wird eine kulturelle Brücke geschaffen, die Lesefreude und Sprachförderung im deutsch-tschechischen Austausch fördert. Diese internationale Zusammenarbeit stärkt nicht nur die kulturellen Verbindungen, sondern ist auch eine Bereicherung für die Leseförderung und den interkulturellen Dialog.

Vielfältiges Angebot und ein engagiertes Team

Die Stadtbücherei Retz überzeugt durch ihre beeindruckende Vielfalt: Neben einem breiten Medienangebot und hochwertigen Services wird die Bücherei durch ein engagiertes Team getragen. Zwei hauptberufliche Mitarbeiterinnen und sieben ehrenamtliche Helferinnen ermöglichen ein abwechslungsreiches Programm, das sich an die Bedürfnisse verschiedenster Zielgruppen richtet.

Eine Auszeichnung für Innovation und Engagement

Die Jury lobte die Retzer Stadtbücherei für ihre Kreativität und die aktive Einbindung der lokalen Bevölkerung. Besonders hervorgehoben wurden die innovative Programmgestaltung, das kundenfreundliche Raumkonzept und die sorgfältige Bestandspflege, die das Angebot so attraktiv und einzigartig machen. Diese Auszeichnung zeigt, dass unsere Stadtbücherei nicht nur ein Ort für Bücher, sondern auch für Freude am Lernen und am gemeinsamen Erleben ist.

Ein Erfolg für die Zukunft unserer Stadt

„Das Team der Volkspartei ist stolz darauf, eine so lebendige und zukunftsorientierte Bibliothek in unserer Gemeinde zu haben und wir werden auch in Zukunft alles daransetzen, diese wichtige Kultur- und Bildungseinrichtung weiter zu fördern und zu unterstützen.“, freut sich die zuständige Stadträtin Claudia Schnabl.

Das Team der Volkspartei Retz setzt auf eine zukunftsfähige Kultur- und Bildungslandschaft.

Retz als „Kulturfreundlichste Gemeinde im Bezirk Hollabrunn“ ausgezeichnet



Die Stadtgemeinde Retz wurde am 22. Oktober 2024 von der Kultur Region. Niederösterreich mit dem Titel „Kulturfreundlichste Gemeinde im Bezirk“ ausgezeichnet. Bei der feierlichen Verleihung gratulierte Lan-

deshauptfrau Johanna Mikl-Leitner herzlich und lobte das kulturelle Engagement der Stadt im Bezirk Hollabrunn. Retzer Bürgermeister Stefan Lang nahm die Auszeichnung stolz entgegen und betonte, wie sehr

die kulturellen Aktivitäten der Stadt zum Sieg beigetragen haben. „Unsere Stadt ist lebendig und vielfältig in ihrem Kulturangebot,“ erklärte Lang. „Das Kulturfestival, zahlreiche Ausstellungen, Sommerkonzerte und die Angebote der Musikschule sind nur einige Beispiele. Jede Veranstaltung bereichert unser kulturelles Leben auf ihre Weise. Wir sind in Retz besonders stolz auf unser umfangreiches Kulturangebot und werden die Kultur weiterhin als wichtigen Teil unserer Gesellschaft unterstützen,“ so der Bürgermeister abschließend.

Mit der Auszeichnung wird Retz als eine Gemeinde geehrt, die Kultur als gesellschaftlich wertvollen Bereich sieht und sich intensiv für deren Förderung engagiert.

Belebung des Hauptplatzes: Neue Sitzmöglichkeiten, Begrünung und Attraktionen für alle Altersgruppen

Die Stadtgemeinde Retz hat den Hauptplatz mit einer Reihe von innovativen Maßnahmen umgestaltet, die die Aufenthaltsqualität erheblich verbessern und die Nutzung des Platzes für verschiedene Bevölkerungsgruppen attraktiver machen sollen. Ziel des Projekts „Belebung Hauptplatz“ war es, eine lebendige Begegnungszone zu schaffen, die sowohl Familien, Jugendliche, Touristen als auch Senioren gleichermaßen anspricht.

Neue Ausstattung – mehr Flexibilität

Um eine flexible Nutzung des Platzes zu gewährleisten, wurden spezielle Outdoormöbel (bekannt als „Enzis“) angeschafft, die in der Sommersaison als zusätzliche Sitz- und Rastplätze dienen. Außerdem wurden im Bereich

der beiden Brunnen acht Bäume gepflanzt, die bestehenden Parkbänke beschatten und so für angenehme Aufenthaltsmöglichkeiten sorgen. Für Kinder wurde eine Sandkiste errichtet.

Zusammenarbeit und Zukunftsideen

Das Projekt ist ein Ergebnis der engen Zusammenarbeit der Stadterneuerungsgruppe, der lokalen Wirtschaft, der Stadtgemeinde und des Tourismusvereins. Auch der Verein „Genussmarkt im Retzer Land“ unterstützt das Vorhaben, indem er vier multifunktionale Outdoormöbel mit integriertem Stauraum für Bierbänke und Zelte angeschafft hat. Diese Möbel tragen zur Flexibilität bei und erleichtern die Organisation von Veranstaltungen am Hauptplatz. Mit diesen Maßnahmen

gelingt es Retz, einen einladenden Hauptplatz zu schaffen, der zum Verweilen, Treffen und Spielen einlädt – ein Raum für die Gemeinschaft und für alle Altersgruppen.



Das haben wir umgesetzt.

Lebendige Stadtgemeinde Retz

Ein Jahr voller Feste und Kultur für Einheimische und Gäste



Die Stadt Retz im malerischen Retzer Land ist ein echtes Juwel, wenn es um Veranstaltungen und Festivitäten geht. Das ganze Jahr hindurch, nahezu an jedem Wochenende, lockt die Stadt mit einem reichen und abwechslungsreichen Programm an Events – ein Fest für Einheimische und Besucher gleichermaßen!

Den Auftakt bilden die traditionellen Bälle im Winter, bei denen die feierliche Saison eingeläutet wird. Mit festlicher Stimmung, Tanz und Musik erfreuen diese Veranstaltungen jährlich eine Vielzahl von Gästen. Aber dies ist nur der Anfang, denn sobald die ersten Knospen blühen, startet das Jahr der Feste in Retz so richtig durch.

Im Frühling wartet die Weintour Weinviertel, bei der Besucher die besten Weine der Region in den Weingütern entdecken und genießen können. Dieser Auftakt für alle Weinliebhaber markiert den Beginn einer Saison, die im Zeichen des Rebensaftes steht. Es folgt die beliebte Retzer Weinwoche, die mit ihrem Programm nicht nur Weinkenner begeistert, sondern auch für ein musikalisches und kulturelles Rahmenprogramm sorgen.

Auch musikalisch wird viel geboten: Zahlreiche Konzerte und das bekannte

Festival Retz verwandeln die Stadt und ihre Umgebung in eine Bühne. Das Festival zieht Künstler und Gäste von nah und fern an und bietet ein beeindruckendes Programm – von klassischer Musik über die Kirchenoper bis hin zu modernen Darbietungen.

Der Herbst wird mit dem traditionellen Weinlesefest gefeiert, einem weiteren Highlight im Kalender der Stadt. Hier kommen Weinliebhaber und Genießer zusammen, um die Ernte und die Früchte des Jahres zu feiern. Festzüge, Musik, Kulinarik und die berühmten Weinbrunnen lassen diese Tage zu einem besonderen Erlebnis werden.

Doch die Vielfalt endet hier noch lange nicht: Das Kürbisfest im Retzer Land ist eine besondere Attraktion für Familien und Freunde des bunten Herbstgemüses. Der Markt, die Kürbisskulpturen und die zahlreichen Leckereien rund um den Kürbis schaffen eine wunderbare Atmosphäre.

Wenn die Tage kürzer werden und die kühle Jahreszeit Einzug hält, erstrahlt Retz mit dem stimmungsvollen Adventmarkt „drüber und drunter“ in vorweihnachtlichem Glanz. Der historische Stadtkern wird zur Kulisse für ein bezauberndes Advent-Erlebnis, bei dem man die letzten Wochen des

Jahres besinnlich und festlich genießen kann.

„Unsere zahlreichen Feste, angefangen bei der Weintour Weinviertel über die Weinwoche, das Weinlesefest, das Kürbisfest bis hin zum stimmungsvollen Adventmarkt ‚drüber und drunter‘, sind jährlich ein voller Erfolg. Diese Veranstaltungen sind nicht nur Anziehungspunkte für Besucher, sondern auch Gelegenheiten für uns, als Gemeinschaft zusammenzukommen und das Leben in Retz zu feiern.“, freut sich Tourismusstadtrat Daniel Wöhrer.

Die Stadtgemeinde Retz zeigt eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig das kulturelle Leben in einer Kleinstadt sein kann. Die Feste und Events schaffen eine Atmosphäre, die Einheimische und Gäste gleichermaßen anzieht und verbindet – ein einzigartiges Erlebnis.



Siedlungserweiterung in Retz und Kleinhöflein

Die Stadtgemeinde Retz setzt auf Wachstum und Lebensqualität: In zwei Siedlungsgebieten werden neue Bauplätze angeboten, die nicht nur durch ihre hervorragende Lage, sondern auch durch die Nähe zu wichtigen Einrichtungen und die attraktive Umgebung überzeugen.

Besonders das Baugebiet „Im Weinberg“ im Süden von Retz bietet ein zentrumsnahes Wohnumfeld. Mit seinem sanften Hügel und der schnellen Erreichbarkeit von Nahversorgern, dem Zentrum sowie dem Bahnhof sind die sechs neuen Bauplätze, die seit 2024 verfügbar sind, ideal für Menschen, die das Leben in der Stadt mit naturnahem Wohnen verbinden möchten. Die Lage macht das Gebiet

besonders attraktiv für junge Familien, Pendler und all jene, die die Vorteile der Kleinstadt nutzen möchten. Auch in der Katastralgemeinde Kleinhöflein gibt es Grund zur Freude: Am Dreiquantenweg entstehen aktuell weitere Bauplätze. Hier zeigt sich bereits reges Treiben auf den Grundstücken – neue Häuser werden gebaut, welche das Gebiet in ein lebendiges Wohnviertel verwandeln. Diese Erweiterung, aber auch die noch freien Bauplätze in Kleinriedenthal, bieten für Menschen, die sich ein Zuhause in ländlicher, aber gut angebundener Umgebung wünschen, eine attraktive Möglichkeit.

Mit den beiden Siedlungsgebieten trägt die Stadtgemeinde Retz zur

nachhaltigen Entwicklung der Region bei und fördert den Zuzug, das Wachstum und die Lebensqualität ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Die neuen Bauplätze stellen eine wichtige Investition in die Zukunft dar und machen Retz zu einem noch lebenswerteren Ort für bestehende und künftige Einwohner.



Bauarbeiten für die Neugestaltung bzw. Sanierung der Landesstraße B 30 zwischen Unternalb und Retz sind abgeschlossen



Am 20. Oktober 2023 nahm LAbg. Michael Sommer in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Lang und dem Leiter-Stv. der Straßenbauabteilung Hollabrunn DI Daniel Leitl die Fertigstellung der Bauarbeiten für die Sanierung der B30 in Retz vor. Die Landesstraße B30 wies zahlreiche Fahrbahnschäden wie Risse, Ausmagerungen, Verdrückungen und Unebenheiten auf. Auch die Nebenflächen wie Gehsteige entsprachen auf Grund der zu geringen Breite und

den aufgetretenen Schäden nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Aus diesen Gründen haben sich das Land NÖ und die Stadtgemeinde Retz entschlossen, die Fahrbahn der B30 und deren Nebenanlagen zu sanieren bzw. umzugestalten. Im Vorfeld wurden durch die EVN bzw. den Glasfaserausbau Retzerland Stromkabel und Lichtwellenleiter verlegt. Danach wurde Mitte April mit den Arbeiten an den Nebenflächen begonnen. Auf die gesamte Länge von rund 850m wurden zur Trennung des ruhenden Verkehrs

res vom Fließverkehr die Hoch-Schräg und Tiefbordsteine neu versetzt. Die Entwässerungseinrichtungen wurden den neuen Gegebenheiten angepasst. Seitens der ÖBB wurde auch die Schrankenanlage über die Landesstraße B30 erneuert. Den Abschluss der Bauarbeiten bildete die Fahrbahnsanierung der Landesstraße B30, wobei nach den Fräsarbeiten eine 13cm starke Tragschicht und 3cm starke bituminöse Deckschicht eingebaut wurde. Die Arbeiten wurden durch die Straßenmeisterei Retz mit Bau- und Lieferfirmen der Region unter Totalsperre ausgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 510.000,- wobei rund € 310.000,- auf das Land NÖ und rund € 200.000,- auf die Stadtgemeinde Retz entfallen.

Der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Retz bedanken sich bei den Anrainerinnen und Anrainer bzw. bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis während den Bauarbeiten und wünschen ein unfallfreies Verkehrsgeschehen.

Das haben wir umgesetzt.

Gemeinsam für ein lebendiges Vereinsleben!

Zweiter Platz als „Vereinsfreundliche Gemeinde“



Retz wurde beim Wettbewerb „Vereinsfreundliche Gemeinde“ mit dem großartigen zweiten Platz ausgezeichnet! Dieses Ergebnis zeigt, wie stark das Engagement unserer über 70 Vereine aus den Bereichen Kultur, Musik, Sport, Blaulichtorganisationen und Brauchtum das Leben in unserer Gemeinde bereichert. Sie sorgen für ein aktives Mit-

einander, schaffen Begegnungen und stärken den Gemeinschaftssinn.

Dank an unsere Ehrenamtlichen

Dieser Erfolg gebührt den vielen Ehrenamtlichen, die mit Herz und Einsatz hinter unseren Vereinen stehen. Ob bei Veranstaltungen, Projekten oder der täglichen Vereinsarbeit – ihre Leidenschaft ist das Fundament unseres lebendigen Gemeindelebens. Ihr seid der Motor unserer Gemeinschaft, und dafür sagen wir: Danke!

Gemeinsam stark durch unsere Vereine

Als Volkspartei Retz sind wir stolz, Teil einer so aktiven und engagierten Gemeinde zu sein. Wir setzen uns dafür ein, das Vereinsleben bestmöglich zu unterstützen – sei es durch Vernetzung, organisatorische Hilfestellungen oder die Förderung von Kooperationen. Denn nur gemeinsam können wir Retz weiterhin so lebendig und attraktiv gestalten.

Die Kreuzigungsgruppe am Kalvarienberg wurde restauriert und neu gesegnet



Im Jahr 1726 wurde auf dem Kalvarienberg in Retz eine eindrucksvolle Kreuzigungsdarstellung errichtet. Gestiftet vom Retzer Rauchfangkehrer Majonelli und geschaffen vom Bildhauer Jakob Seer aus Eggenburg, zeigt die Gruppe Christus am Kreuz, flankiert von Maria und Johannes, sowie fünf Stationen aus Zogelsdorfer Sandstein. Im Laufe der Jahrhunderte war eine wiederholte Restaurierung

notwendig. Zuletzt wurde Steinmetzmeister Peter Asimus mit der anspruchsvollen Renovierung beauftragt. Die Finanzierung übernahmen das Bundesdenkmalamt, das Land Niederösterreich, die Rotarier Geras Waldviertel, die Stiftung Weinviertler Sparkasse, die Stadtgemeinde Retz und private Sponsoren.

Ein Symbol für Geschichte & Zukunft

Bürgermeister Stefan Lang hob die besondere Bedeutung des Kalvarienbergs hervor: „Der gesamte Kalvarienberg ist ein historisches Zeugnis unserer Vergangenheit. Während die Windmühle als weltliches Denkmal gilt, steht die Kreuzigungsgruppe unter geistlichem Denkmalschutz. Dieser Ort ist nicht nur Treffpunkt für Gläubige und ein Platz der Besinnung, sondern auch ein beliebtes Ziel für Touristen. Das Ensemble symbolisiert zugleich die Verbindung von Vergangenheit und Zukunft. Es ist einzig-

artig und ein bedeutender Bestandteil unserer Stadt und Region Retzer Land.“

Feierliche Segnung

Viele Gäste nahmen an der Segnung teil, darunter Landtagsabgeordneter Richard Hogl, Leader-Obmann Peter Steinbach sowie weitere Vertreter aus Politik und Gesellschaft. Stadtpfarrer Clemens Beirer hob in seiner Ansprache die spirituelle Bedeutung solcher Kreuzigungsgruppen hervor: „Für viele Menschen ist dieser Ort ein Platz des Gebets und der Erinnerung an die Ereignisse vor 2000 Jahren.“

Landtagsabgeordneter Hogl teilte seine persönlichen Erinnerungen an Besuche des Kalvarienbergs während seiner Schulzeit und betonte die wichtige Rolle der christlichen Tradition in Niederösterreich. Er würdigte zudem die Unterstützung des Landes bei der Restaurierung.

Musikalisch untermalt wurde die Feier vom „Windmühlenecho“. Den Abschluss bildete die niederösterreichische Landeshymne.

Gemeinsam für Sicherheit

SchulGehBus und innovative Maßnahmen auf dem Schulweg



Seit einigen Jahren rollt alljährlich im September der „SchulGehBus“ an, eine Initiative, die besonders den jüngsten Schulanfängern der Volksschule Retz Unterstützung auf ihrem täglichen Schulweg bietet. Die Zusammenarbeit mit der Volksschule Retz und den örtlichen Kindergärten ermöglicht eine frühzeitige Information im Frühjahr, um Anmeldungen im Juni zu ermöglichen. Doch der SchulGehBus ist nur ein Teil eines umfassenden Konzepts zur Schulwegsicherung, bei dem auch innovative Maßnahmen eine entscheidende Rolle spielen.

1. Der Schulwegplan: Wegweisend für Sicherheit

Ein wesentlicher Bestandteil des Sicherheitskonzepts ist der Schulwegplan www.schulwegplan.at, der stolz als einziger im Hollabrunner Bezirk fungiert. Dieser Plan identifiziert innerhalb eines 1-km-Radius die neuralgischen Punkte auf dem Schulweg und ist perfekt auf den SchulGehBus abgestimmt. Jährlich aktualisiert das Kuratorium für Verkehrssicherheit diesen Plan nach Rücksprache mit der Gemeinde und der Volksschule Retz, um sicher zustellen, dass er stets auf dem neuesten Stand ist.

2. Innovatives Lichtkonzept: Signalwirkung für mehr Sicherheit

In enger Zusammenarbeit mit dem EVN Betrieb „Lichtservice“ wurden innovative Maßnahmen an den Übergängen umgesetzt. An ausgewählten Konfliktzonen, darunter Übergänge und Kreisverkehre, wurde die Beleuchtung mit einer speziellen Lichtfarbe ausgestattet. Diese Maßnahme zielt darauf ab, eine klare Signalwirkung für den motorisierten Verkehr zu erzielen und so die Sicherheit der Schulwegnutzer zu erhöhen.

3. Bauliche Maßnahmen: Gemeinsam planen, sicher gestalten

Weitere Schritte in Richtung Sicherheit sind die baulichen Maßnahmen entlang der Schulwegrouten. Im Jahr 2024 wurde die Anpassung des Übergangs beim Fitnesscenter durchgeführt und auch für die Pfarrgasse/Znaimerstraße laufen bereits Planungen. Alle Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit der Straßenbauabteilung Hollabrunn und der Straßenmeisterei Retz, nach erfolgreichen Verkehrsverhandlungen und stets im Interesse der Sicherheit der Schulkinder und Fußgänger.

Fazit: Gemeinschaftliche Verantwortung für sichere Schulwege

Die Maßnahmen rund um den SchulGehBus, den Schulwegplan, innovative Lichtkonzepte und bauliche Anpassungen zeigen, dass die Schulwegsicherung nicht nur eine Aufgabe für Einzelne, sondern eine gemeinschaftliche Verantwortung ist. Durch die koordinierte Zusammenarbeit von Schulen, Behörden und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit schaffen wir eine Umgebung, in der unsere Kinder ihren Schulweg sicher und selbstbewusst bewältigen können.



**Das haben wir
umgesetzt.**

Modernisierungsoffensive in Hofern Kanal-, Wasserleitungs- und Glasfaserausbau erfolgreich abgeschlossen



Die kleinste Katastralgemeinde der Stadtgemeinde Retz, Hofern, erlebte eine bahnbrechende Veränderung durch den erfolgreichen Abschluss des umfassenden Ausbaus von Kanalisation, Wasserleitungen und Glasfasernetz. Die Stadtgemeinde Retz hatte in den letzten Jahren intensiv daran gearbeitet, die Infrastruktur in Hofern zeitgemäß zu gestalten und den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Bis vor Kurzem war Hofern noch auf Senkgruben angewiesen, doch diese Zeiten gehören nun der Vergangenheit an. Im Rahmen eines langfristigen

Auftrags des Landes Niederösterreich wurde ein modernes, getrenntes Regenwasser- und Schmutzwasserkanalsystem errichtet. Der Schmutzwasserkanal wurde erfolgreich mit der Retzer Kläranlage verbunden. Dazu war es notwendig gewesen, eine rund 5 km lange Leitung quer durch den Hofener Wald zu verlegen. Parallel dazu wurde die Wasserversorgungsanlage erneuert, um den Einwohnern von Hofern eine zeitgemäße Versorgung zu gewährleisten. Ein weiterer Meilenstein war die Implementierung einer modernen Glasfaserinfrastruktur in Hofern. In Zusammenarbeit mit der EVN wurden alte Strom-Freileitungen in ei-

nigen Bereichen entfernt und stattdessen in die Straßen eingebaut. Auch die Straßenbeleuchtung erhielt ein Upgrade, um den modernen Standards zu entsprechen. Die Gesamtkosten für diese umfassende Modernisierung beliefen sich auf rund 1,6 Millionen Euro.

Die Stadtgemeinde Retz legte großen Wert darauf, die finanzielle Belastung für die Bürgerinnen und Bürger von Hofern so gering wie möglich zu halten. Die Kanalanschlussabgabe wurde nicht erhöht, und umfangreiche Fördermittel von Land und Bund konnten lukriert werden.

Die Anschlussarbeiten am Kanalsystem waren für alle Liegenschaften in Hofern bis 2024 verbindlich. Die anschließenden Wiederherstellungsarbeiten wurden bis 2025 geplant und erfolgten in enger Zusammenarbeit mit der Ortsbevölkerung. Die Planungen wurden transparent gestaltet, um die Anwohner in den Prozess einzubeziehen.

Ein besonderer Dank gilt Ortsvorsteher Erwin Schauaus, der das Projekt von Anfang bis Ende vorbildlich betreut hatte. Wir bedanken uns für das Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten und freuen uns darauf, Hofern in eine moderne Zukunft zu führen!

Glasfaserausbau im Retzer Land begonnen

Der Glasfaserausbau im Retzer Land ermöglichte bisher ungeahnte digitale Möglichkeiten. Ob Firmenstandort, Schule, Homeoffice oder 4k-Streaming – alles wurde möglich und läuft nun flüssig! Ziel war ein flächendeckender Auf- und Ausbau eines offe-

nen Glasfasernetzes (FTTH). Mit der Ausbaustufe 1 wurden im Retzer Land 2.500 Haushalte versorgt, wobei über 1.100 bereits angemeldet waren. Die Ausbaustufe 1 kostete 10,5 Mio. Euro, davon wurden ca. 1,7 Mio. von der Österreichischen Forschungsförderungs-

gesellschaft FFG (Breitbandausbau 2020) gefördert, und über 5 Mio. kamen von der NÖ Grenzlandförderung. Das Netz wurde im Herbst 2023 fertiggestellt. Viele Kunden nutzen bereits das ultraschnelle Internet und zeigen sich sehr zufrieden! „Glasfaser

ist die Chance für den ländlichen Raum und somit auch für das Retzer Land!“, so der Obmann des Vereins Glasfaser Ausbau Retzerland, Bürgermeister Stefan Schmid. Er betonte, dass dieses Jahrhundertprojekt nur durch die gute Zusammenarbeit von Bund, Land und den Gemeinden möglich wurde. Für die Stadtgemeinde Retz war Daniel Wöhler bei dem umfangreichen Projekt vertreten. „Wir besuchten das ganze Jahr über hunderte Haushalte, klärten die Anschlussmöglichkeiten und loteten verfügbare Optionen für alle Bürgerinnen und Bürger aus. Jetzt ist es jedoch wichtig, dass das Projekt weitergeht und wir auch alle weiteren Ortschaften ans Netz anschließen können!“, so Wöhler.

Weitere Anmeldungen sind jederzeit möglich!
Der Vollausbau soll in den kommenden Jahren erfolgen.
www.glasfaser-retzerland.at



Neugestaltung und Modernisierung des Retzer Bahnhofes

Die umfassende Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Retz wurde 2021 in enger Zusammenarbeit zwischen den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und der Stadtgemeinde Retz umgesetzt. Dabei standen die Modernisierung und Verschönerung des gesamten Areals im Fokus. Neben der Vergrößerung der Park-& Ride-Anlagen wurden moderne Fahrrad- und Pkw-Stellplätze teils mit E-Ladestationen geschaffen, was besonders Pendlern und Bahnutzern zugutekommt. Ein zentrales Ziel des Projekts war es, den Bahnhofsvorplatz ansprechender zu gestalten und die Wünsche der Bürger einzubeziehen. Die Bushaltestellen wurden modernisiert, die Bahnsteige und der Eingangsbereich ebenso, was den Komfort für wartende Fahrgäste erheblich verbesserte. Neue Infostellen bieten zudem leicht zugängliche Informationen zu Fahrplänen und lokalen Angeboten.

Ein weiteres Ziel der Neugestaltung war die Optimierung der Verkehrsführung und eine verbesserte Straßenbeleuchtung, um die Sicherheit und Orientierung für alle Verkehrsteilneh-



mer zu steigern. Zudem wurde Wert auf eine Verbesserung der Gehwege gelegt und moderne Lichtwellenleiter verlegt, um die digitale Infrastruktur zukunftssicher zu gestalten. Die Arbeiten umfassten auch die Sanierung der Regenwasserkanäle und Wasserleitungen, was den ökologischen und baulichen Standard der Anlage weiter anhebt. Das Mobilitätsfest am 3. September 2022, organisiert vom Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ. Regional gemeinsam mit der Klimamodellregion Retzer Land und der Stadtgemeinde Retz, sorgte für großartige Stimmung unter den zahlrei-

chen BesucherInnen. Es wurde die erweiterte Park and Ride-Anlage und der neue Bahnhofsvorplatz offiziell ihrer Bestimmung übergeben. In diese Modernisierungen und Erweiterungen wurden von den ÖBB, dem Land NÖ und der Stadtgemeinde ca. 2,2 Mio. € investiert. Die vielen Angebote und Aktionen beim Mobilitätsfest wurden bestens angenommen.

Der Retzer Bahnhof ist sowohl für Pendlerinnen und Pendler als auch für die zahlreichen Gäste der Stadt ein attraktiver und zukunftsfitter Knoten des öffentlichen Verkehrs geworden.

**Das haben wir
umgesetzt.**

Ein Gemeinschaftsprojekt mit Weitblick Zubau zum Feuerwehrhaus Kleinriedenthal



Der Zubau des Feuerwehrhauses Kleinriedenthal ist abgeschlossen – ein Vorhaben, das nicht nur die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr stärkt, sondern auch Raum für eine Vielzahl von Gemeinschaftsaktivitäten und Veranstaltungen schafft.

Nach einer Bauzeit von zwei Jahren, in der die Kameraden fast ausschließlich in Eigenleistung tätig waren, steht das erweiterte Gebäude nun bereit.

In rund 1500 freiwilligen Arbeitsstunden verwandelten die Mitglieder der Feuerwehr das Feuerwehrhaus in einen modernen Standort. Dabei konnte die Stadtgemeinde Retz mit einem finanziellen Beitrag von 60.000 Euro unterstützen.

Ein zentraler Bestandteil des Umbaus war die Modernisierung der Heiztechnik: Die veraltete Stromheizung wurde gegen eine energieeffiziente Luft-Wärmepumpe ausgetauscht, die nun das gesamte Gebäude beheizt. Auch das bestehende Gebäude erhielt einen frischen Anstrich innen wie außen.

Der geschaffene Zubau misst etwa 70 Quadratmeter und beherbergt unter anderem die notwendigen Mannschaftsräume. Dieser Schritt ermöglicht es der Feuerwehr Kleinriedenthal, in Zukunft auch Frauen in ihren Reihen willkommen zu heißen, da nun separate Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung stehen. Außerdem bietet der Zubau einen kleinen Lagerraum sowie eine Werkstätte

mit einer Waschgelegenheit, die für den Betrieb und die Pflege der Ausrüstung unverzichtbar sind.

Geplant war die feierliche Eröffnung ursprünglich für September 2024. Aufgrund der Hochwassersituation in Niederösterreich musste die Feier jedoch verschoben werden. Nun ist der 12. April 2025 als neuer Termin vorgesehen, an dem die Öffentlichkeit Gelegenheit haben wird, das neu gestaltete Feuerwehrhaus zu besichtigen und den Einsatz der freiwilligen Helfer zu würdigen.

Das Projekt Feuerwehrhaus Kleinriedenthal ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, was durch Gemeinschaft, Eigenleistung und Engagement erreicht werden kann.

Ein Fest für das Engagement in der Region

25 Jahre Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal: Jubiläumsveranstaltung im Stadtsaal Pulkau



Foto: Schleich

Am 19. Oktober 2024 fand die Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Hilfswerks Retzer Land – Pulkautal im Stadtsaal in Pulkau statt. Der Vorsitzende, Manfred Marihart, begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter die Präsidentin des Hilfswerks Niederösterreich, Michaela Hinterholzer, Geschäftsführer Christoph Gleichscher sowie den Abgeordneten zum NÖ Landtag, Richard Hogl.

Die Veranstaltung wurde durch die Anwesenheit der Bürgermeister Leo Ramharter aus Pulkau, Stefan Lang aus Retz, Roland Toifl aus Retzbach, Friedrich Schechtner aus Hardegg und die Vizebürgermeister Christina Ruisinger aus Pulkau und Johann Divotkey aus Schrottenthal zusätzlich gewürdigt. Auch zahlreiche Funktionäre, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Ehrenvorsitzender Reinhold Griebler waren anwesend. Ihre Teilnahme verdeutlichte die hohe Wertschätzung und Anerkennung, die das Hilfswerk in der Region genießt.

Elektro-Einsatzfahrzeug für mobile Pflege

Dank großzügiger Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnte das Hilfswerk anlässlich seines Jubiläums ein neues Elektro-Einsatzfahrzeug in Betrieb nehmen. Zu den Unterstützern zählen unter anderem die Raiffeisenkasse Retz – Pulkautal, die Siedlungsgenossenschaft Alpenland, die Privatstiftung Weinviertler Sparkasse, der Rotary Club Geras Waldviertel sowie weitere engagierte Förderer wie Notar Dr. Leisser und Konsul Peter König. Architekt Ernst Maurer und die Siedlungsgenossenschaft Waldviertel trugen ebenfalls zu dieser Spende bei.

Eine unverzichtbare Dienstleistung für die Region

Das neue Fahrzeug ergänzt die Flotte des Hilfswerks, deren 38 Mitarbeiterinnen täglich 32 Einsatzautos nutzen, um 160 Kundinnen und Kunden in der Region zu betreuen. Pro Monat legen die Pflegerinnen und Pfleger insgesamt rund 42.000 Kilometer zurück. Rund 33.000 Einsatzstunden

kommen im Jahr zusammen – eine eindrucksvolle Zahl, die zeigt, wie wichtig der mobile Pflegedienst im ländlichen Raum ist.

Ein Ausblick für die Zukunft

Das Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal blickt optimistisch in die Zukunft und plant, auch weiterhin ein verlässlicher Partner in der Pflege und Betreuung in der Region zu sein. Das Engagement und die Unterstützung durch die Gemeinden und die breite Anerkennung in der Bevölkerung sind ein starkes Fundament für die kommenden Jahre. Mit der Übergabe des neuen Fahrzeugs und der feierlichen Würdigung der langjährigen Arbeit wurde im Stadtsaal Pulkau ein Zeichen der Wertschätzung für die wertvolle Arbeit des Hilfswerks gesetzt. Die Veranstaltung machte deutlich, dass der mobile Pflegedienst eine zentrale Rolle in der Lebensqualität vieler Menschen spielt und aus dem Alltag in der Region nicht mehr wegzudenken ist.

Das Team der Volkspartei setzt sich auch in Zukunft für die Sicherstellung und den Ausbau des Gesundheitsstandards ein.

**Das haben wir
umgesetzt.**

Gemeinsamer Erfolg für Anrainer der Langen Zeile Setzbergweg-Erweiterung



Ein langgehegter Wunsch der Anrainer entlang der Langen Zeile ist in Erfüllung gegangen, dank einer erfolgreichen Planung und Zusammenarbeit. Der bereits bestehende Weg unter dem Setzberg, der bisher den Hintausbereich der oberen Langen Zeile nicht erschlossen hatte, wurde nun verlängert. Dies ermöglicht es den Anrainern in diesem Bereich, auch von hinten zu ihren Häusern zu gelangen.

Die Verlängerung des Setzbergweges ist das Resultat einer engagierten Initiative von Stadtrat Thomas Heidenreich und Stadtrat Stefan Fehringer. In Zusammenarbeit mit einer Interessensgemeinschaft der Anrainer sowie der Stadtgemeinde Retz und der Agrarbezirksbehörde wurde dieses Projekt umgesetzt. Der gemeinsame Einsatz zeigt, wie eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen Bürgern und öffentlichen Institutionen zu po-

sitiven Veränderungen führen kann. Bislang unerschlossene Bereiche des Hintausgebiets der oberen Langen Zeile werden nun durch die Verlängerung des Wegs zugänglich gemacht. Dies eröffnet den Anrainern eine neue Möglichkeit, bequem von hinten zu ihren Häusern zu gelangen. Die verbesserte Zugänglichkeit trägt nicht nur zur Annehmlichkeit im Alltag bei, sondern stärkt auch die Verbindung und das Miteinander in der Gemeinschaft.

Die Realisierung des Setzbergweg-Projekts ist nicht nur ein physischer Fortschritt, sondern auch ein Beispiel für die positiven Ergebnisse, die durch gemeinschaftliches Engagement erzielt werden können. Die Anrainer der Langen Zeile dürfen sich über eine verbesserte Infrastruktur freuen, die ihre Lebensqualität steigert. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, die diesen langjährigen Wunsch nun Wirklichkeit werden ließen!

Weitere Güterwegesanierungen 2023

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen an der B30 im Frühjahr/Sommer 2023 durch die Straßenmeisterei Retz wurde der abgefräste alte Asphalt kostenlos der Stadtgemeinde Retz zur Verfügung gestellt. Auf drei bestehenden Güterwegen in Retz, Unternalb und Oberhalb, wurde nach Herstellung der Planie, dieses KRC-Material (Kaltrecycling) aufgebracht, verdichtet und als Oberfläche darauf eine Spritzdecke ausgeführt.

Die Instandhaltungsmaßnahmen wurden im Rahmen der Landesförderung – Erhaltung des ländlichen Wegenetzes – im Auftrag der Stadtgemeinde Retz durch die NÖ Agrarbezirksbehörde ausgeführt.



WIWA Retzer Land

Gemeinsame Schritte gegen Klimawandelwirkungen

Im Rahmen des Klimawandelanpassungsprojekts „WIWA Retzer Land“ wurden wegweisende Pilotprojekte in den Gemeinden des Retzerlandes entwickelt. Das Hauptziel dabei war es, mit minimalem Aufwand und geringen Kosten effektive Maßnahmen zu finden, um Wasser in der Region zu halten und der Winderosion entgegenzuwirken. Die ausgearbeiteten Pilotprojekte wurden nicht nur präsentiert, sondern auch in Workshops gemeinsam mit der Ortsbevölkerung verfeinert. Denn wer kennt die Gegend und ihre Bedürfnisse besser als die Menschen vor Ort? Unter dem Schlagwort „WIWA“ (Wind und Wasser) wur-

den Ideen entwickelt und planlich dargestellt. Hierbei standen Fragen im Mittelpunkt, die die lokale Topografie betreffen: Wo ist ein Rückhalt sinnvoll? Wo erodiert der Boden bei Starkregen? Wo könnte eine Bodenschutzanlage effektiv sein? Wo verläuft das Wasser? Die ersten, vergleichsweise einfach umzusetzenden Maßnahmen wurden bereits im Gemeindegebiet von Retz durch den Bauhof realisiert. Hierbei lag der Fokus auf der Wiederherstellung des Zuflusses von Wasser in Rückhaltungsmöglichkeiten. Diese praxisnahen Schritte markieren den Anfang einer umfassenden Strategie gegen die Auswirkungen des Klima-

wandels. Es zeigt sich, dass selbst mit kleinen Veränderungen große positive Effekte erzielt werden können. Das Klimawandelanpassungsprojekt „WIWA Retzer Land“ verdeutlicht, dass die Antworten auf komplexe Herausforderungen oft in einfachen, lokal angepassten Maßnahmen liegen. Der gemeinsame Dialog und die Umsetzung von Ideen vor Ort sind entscheidend. Dieser Ansatz stellt nicht nur einen Schutz vor den Folgen des Klimawandels dar, sondern fördert auch das Bewusstsein für die gemeinsame Verantwortung gegenüber unserer Umwelt.

Zukunftsweisende Maßnahmen für Verkehrssicherheit und Infrastruktur

Neubau der Kleinriedenthaler Schatzbrücke



Die Schatzbrücke, als bedeutende Nord-Süd-Verbindung über den Retzbach spielt eine entscheidende Rolle als Zufahrt zu landwirtschaftlichen Flächen und als Schnittstelle für überregionale Radrouten. Aufgrund intensiver Nutzung, natürlicher Abnutzung und des schlechten Zustands der Brücke war eine Überprüfung der Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit unumgänglich. In enger Abstimmung mit der BH Hollabrunn und der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde ein Ersatz in Betracht gezogen.

Ihr fortgeschrittener Zustand ließen eine Sanierung als unzureichend erscheinen. Infolgedessen wurde aus statischer Perspektive der Abbruch mit einer Neuerstellung inklusive neuer Widerlager als zielführende Lösung favorisiert.

Nach einem durchdachten Planungsprozess erteilte die BH Hollabrunn Mitte des Jahres 2023 die wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung. Die Zustimmung zur Benützung des öffentlichen Wassergutes

wurde ebenfalls gewährt. Die Stadtgemeinde Retz, als Auftraggeber und Förderwerber, setzte nun gemeinsam mit der NÖ Agrarbezirksbehörde die umfassenden Planungs-, Bewilligungs- und Baumaßnahmen um.

Die neue Brücke konnte bereits Mitte Dezember 2023 eröffnet werden! Die Neugestaltung der Schatzbrücke verdeutlicht, wie zielgerichtete Planung und enge Zusammenarbeit zu wegweisenden Lösungen für die regionale Infrastruktur führen können.

Aufforstung und Erhalt des Windschutzgürtels in Unternalb

In der KG Unternalb wurde Anfang der 1970iger-Jahre die Flurbereinigung-Kommassierung durchgeführt. Dabei wurden auch Bodenschutzanlagen errichtet. Zwei dieser Windschutzgürtel wurden im Jahr 2022 erneuert. Die etwa 50 Jahre alten Eschen litten an einer Pilzkrankheit und mussten gefällt werden. Es handelt sich dabei um die Anlage 7W, Parz. Nr. 3682, mit einer Länge von 900m und um die Anlage Nr. 23W, Parz. Nr. 4000, mit einer Länge von 670m. In Summe wurde dabei eine Fläche von über 1ha mit hunderten Bäumen und Büschen neu bepflanzt.



**volkspartei
retz**

Kandidaten- Präsentation am Hauptplatz

**Samstag, 11. Jänner 2025
16:00 Uhr**

**Kommen Sie mit uns
ins Gespräch**

Christbaum Entsorgung

Samstag, 11. Jänner 2025

Die Bäume müssen, vom Schmuck befreit, spätestens um 8:00 Uhr vorm Haus liegen.



**volkspartei
retz**

Wir tun etwas für Sie!